

Neuer Stadtbus im Einsatz



Seit Januar ist unser neuester Stadtbus im Einsatz. Der Mercedes-Benz Citaro C2 gehört der aktuellen Stadtbus-Generation von Mercedes-Benz Omnibusse an und stellt den neuesten technischen Stand dar: Er erfüllt die Abgasnorm Euro 6, verbraucht rund acht Prozent weniger Kraftstoff als das Vorgängermodell, und ein eingebautes Rekuperations-

modul dient der Energierückgewinnung beim Bremsen, ähnlich wie bei Hybridbussen. Weiter ist er mit LED-Tagfahrlicht, Kurvenlicht und einer leistungsfähigen Klimaanlage ausgestattet.

Ein TFT-Bildschirm im Fahrgastraum zeigt Liniennummer, Fahrtziel und immer die drei nächsten Haltestellen an, die jeweils aktuelle Haltestelle wird zusätzlich über eine automatische Ansage angekündigt, so dass sie als unser Fahrgast immer über den aktuellen Standort und den weiteren Verlauf der Fahrt informiert sind.

Drei stufenlose Eingänge sorgen für schnelle Fahrgastwechsel und damit für kurze Aufenthaltszeiten an den Haltestellen, was sich positiv auf die Pünktlichkeit auswirkt. Durch die Ausstiegsmöglichkeit an der dritten Tür im hinteren Bereich des Busses wird eine gleichmäßigere Auslastung insbesondere im Schülerverkehr erreicht.



Die Absenkautomatik verringert die Höhendifferenz zur Bordsteinkante und erleichtert den Einstieg nicht nur für Fahrgäste mit eingeschränkter Mobilität. An Haltestellen mit Kassler Sonderbord ist der Einstieg ebenerdig, so dass auch Rollstuhlfahrer ohne fremde Hilfe in den Bus gelangen oder ihn verlassen können. Für Haltestellen ohne Sonderbord verfügt die mittlere Tür über eine Rollstuhlrampe.



Der Fußboden in Parkett-Optik strahlt im Zusammenspiel mit den gediegenen Farben der Sitzpolster, der Haltestangen und der Wand- und Deckenverkleidung ein hochwertiges und gleichzeitig wohnliches Ambiente aus, so dass sie sich jederzeit in ihrem neuen Stadtbus wohlfühlen können.

Der neue ersetzt einen älteren Bus, der nach zehn Jahren und rund 500.000 Kilometern aus der Stadtbus-Flotte ausgeschieden ist.



E. Zartmann GmbH & Co. KG, Neckarsulm – Januar 2016